

[4028] Theodor Thiele in Berlin N O. 18 erbittet

Antiquar-Kataloge über Pädagogik.

### J. Scheible's Antiquariat in Stuttgart.

[4029]

Zur Ausgabe gelangt:

### Antiquar-Katalog Nr. 183. Militaria.

Kriegswissenschaft im Allgemeinen. Ältere Werke über Artillerie u. Befestigungskunst. Pyrotechnik. Kreuzzüge. Seeräuber. Türkenkriege. Dreißigjähriger Krieg. Schriften über Napoleon I. und die Befreiungskriege. Turn- und Fechtkunst. Duell. Schifffahrt. Karten und Pläne.

Wir bitten um gef. Verwendung für diesen reichhaltigen Katalog. Bei dem vorherrschenden Interesse für militärische Litteratur wird dieselbe eine lohnende sein.  
Stuttgart.

J. Scheible's Antiquariat.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

#### Dringende Bitte um Rücksendung!

[4030]

Noch vor der allgemeinen D.-M.-Remission erbitte ich dringend zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Rahn Meyer u. Schulze, Realienbuch. Kleinere Ausgabe in Schulband geb. 80  $\mathcal{A}$  ord., 60  $\mathcal{A}$  netto.**

(Bitte, keine Verwechslung mit der größeren Ausgabe.)

Exemplare, welche nach dem 15. März hier oder in Leipzig eintreffen, bin ich laut meinem Vorbehalt auf allen meinen Facturen nicht verpflichtet zurück zu nehmen. Ich bitte dringend, hierauf zu achten, da für mich nach Erscheinen einer neuen Auflage, welche vorbereitet wird, die alte Auflage nur noch Makulaturwert hat. An Firmen, welche konsequent meine Wünsche nicht beachten, werde ich in Zukunft nichts mehr à cond. zu liefern mich genötigt sehen.

Bei direkten Sendungen von 8 und mehr Exemplaren trage ich halbes Porto.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, 20. Januar 1885.

Helmuth Bollermann.

[4031] Dringende Bitte! — Da die Auflage von:

**Behtenmiller, Blumengewinde deutscher Schrift.**

total vergriffen ist und es mir an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen fehlt, so bitte ich alle diejenigen Handlungen, welche remissionsberechtigten Exemplare haben, um gef. sofortige Remission.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im Januar 1885.

E. Hänselmanns Verlag.

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

### Angebotene Stellen.

[4032] Zur Leitung meiner Filiale in Winterthur suche ich auf 1. April einen kautionsfähigen Geschäftsführer, womöglich einen geborenen Deutschschweizer, jedenfalls aber jemanden, der die hiesigen Verhältnisse genau kennt und den Dialekt versteht. — Spätere Erwerbung nicht ausgeschlossen. — Offerten unter Beifügung der Zeugnisse u. Photographie erbittet direkt per Post.  
Bürich, Januar 1885. Caesar Schmidt.

[4033] Wir suchen einen tüchtigen Gehilfen. Derselbe soll ein schneller, umsichtiger Mann und imstande sein einem Comptoir vorzustehen. Zur Bedingung machen wir Erfahrung im Verlag und Sortiment. Wir zahlen monatlich 130  $\mathcal{M}$ , erhöhen jedoch bei Entfaltung von Initiative u. den Gehalt nach kurzer Zeit gern wesentlich, und bemerken wir noch, daß der jetzige sich demnächst selbst etablierende Inhaber der Stelle bei uns hohe Einkünfte hat.

Berlin, den 22. Januar 1885.

Ch. Claesen & Cie.,

Buchhandlung f. Architektur u. Kunstgewerbe.

[4034] Zum möglichst baldigen Antritt sucht eine mit Verlag und Sortiment verbundene Antiquariatshandlung Wiens einen intelligenten Gehilfen, der im Verkehr mit dem Publikum, wie im Katalogisieren u. Korrigieren gewandt ist. Gehalt zwischen 70 und 80 Fl. pr. Monat.

Gef. schriftl. Anträgen unter Chiffre „Bücherkenntnis“ wolle man Zeugnisse und womöglich Photographie beischließen.

[4035] Für ein großes akademisches Sortimentsgeschäft Deutschlands wird zum baldigen Eintritt ein erster Gehilfe gesucht. Derselbe muß neben guter Kenntnis der deutschen wissenschaftl. Litteratur den franz. u. engl. Buchhandel u. dessen wissenschaftl. Litteratur gründlich kennen. Kenntnis der franz. wie engl. Korrespondenz vorausgesetzt, ebenso Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum und die Fähigkeit, den Chef selbständig vertreten zu können. Bevorzugt wird ein Herr, der in Universitätsstädten und womöglich auch im Auslande beschäftigt war. Diese Stellung kann mit den Jahren zur Beteiligung am Geschäft oder auch zur späteren gänzlichen Übernahme führen. Es ist unnütz sich zu melden, wenn für obige Bedingungen nicht günstigste Zeugnisse beigebracht werden können. Gehalt den Anforderungen entsprechend und nach den Leistungen steigend. Offerten bittet man sub A. B. Z. an Herrn F. Volckmar in Leipzig zu richten.

[4036] Für eine Buch- und Musikalienhandlung wird ein erster Gehilfe gesucht, der in beiden Fächern gleich tüchtig sein muß. Die Stellung ist ganz selbständig u. den Anforderungen entsprechend honoriert.

Nur sehr gut empfohlene Herren wollen sich melden unter A. P. W. 2251. durch die Exped. d. Bl.

[4037] In unserm Geschäfte ist die Stelle eines strebsamen jüngern, aber tüchtig geschulten fleißigen Gehilfen, welcher mit allen Arbeiten Bescheid weiß, sicher u. gewissenhaft arbeitet, bald oder später zu besetzen.

Fürth i/B., 20. Januar 1885.

J. Köhl'sche Buch- u. Musikalienhdlg.

(Friedrich Essmann).

[4038] Zu möglichst sofortigem Eintritt suchen wir einen tüchtigen Gehilfen, der eine gefällige Handschrift besitzt und an unverdrossenes, ausdauerndes, sicheres u. rasches Arbeiten gewöhnt ist.

Ferner ist in der antiquarischen Abteilung unseres Geschäftes eine Stelle vakant, für welche wir einen Mitarbeiter suchen, der mit allen im Antiquariat vorkommenden Arbeiten vertraut sein muß und seine diesbezüglichen Kenntnisse praktisch zu verwerten gelernt hat.

Gefällige Offerten erbitten direkt.

Prag, 21. Januar 1885.

J. G. Calbe'sche l. l. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.  
Ottomar Beyer.

[4039] Für eine Buch- und Musikalienhandlung in einer Provinzialhauptstadt Norddeutschlands mit regem Verkehr wird ein durchaus tüchtiger, ordnungsliebender Gehilfe gesucht. Derselbe muß ein sicherer, flotter Arbeiter sein und neben der nötigen Umsicht u. Gewandtheit bereits geschäftskundige Selbständigkeit besitzen. Herren, die eben die Lehre verlassen, wollen sich also nicht melden. Bei zufriedenstellender Leistung wird die Stellung eine dauernde und die eines ersten Gehilfen. Kenntnisse im Musikalienhandel sind erforderlich. Anfangsgehalt 1000  $\mathcal{M}$  pro anno. Offerten mit persönlichen Empfehlungen der Herren Chefs sowie Photographie unter N. 2906. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4040] Ein jüngerer gewandter Gehilfe kann unter bescheidenen Ansprüchen im Sortiment einer Mittelstadt sogleich Stellung finden. Offerten unter A. B. 303. nimmt Herr Otto Klemm in Leipzig entgegen.

[4041] Dauernde Stellung. — Für einen größeren Musikverlag wird ein mit der Expedition, Buch- und Lagerführung sowie mit den Verlagsarbeiten durchaus erfahrener erster Gehilfe, der gediegene Sortimentskenntnisse besitzt und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, zum baldigstmöglichen Antritte gesucht. Anfangsgehalt 1500 Mark p. a. Nur Reflektenten, die bereits eine ähnliche Stellung in größeren Musikverlagshandlungen eingenommen haben und musikalisch gebildet sind, belieben ihre Offerten und Zeugnisse sub # 2018. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[4042] Gesucht für ein größeres Sortimentsgeschäft in Norddeutschland ein Gehilfe, der sich durch glaubwürdige Zeugnisse als wirklich fleißiger und zuverlässiger Arbeiter ausweisen kann. Antritt baldmöglichst. Offerten mit Photographie werden unter S. 2335. durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

[4043] Ein Volontär oder junger Gehilfe wird sofort gesucht für die Buch- u. Musikalienhandlung u. Buchdruckerei von

Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg a/W.

[4044] Ostern d. J. ist in meiner Buch- und Papierhandlung eine Lehrlingsstelle zu besetzen.

Kost und Wohnung event. bei mir.

Reißen.

Louis Moske.

[4045] Für unsere Buch- und Kunsthandlung suchen wir zum baldigen Antritt einen jungen Mann als Lehrling. Offerten an

Gotha.

G. F. Windaus' Buchh.

(J. Goetsch).

[4046] Einen Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen. — Kost und Logis auf Wunsch im Hause.

Ad. Schmelzer's Hofbuch. (Richard Weller) in Bernburg.